

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Allwetterbad Monheim am Rhein GmbH (AWB) „Mona Mare“

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Allwetterbad der Stadt Monheim am Rhein GmbH (fortan „AWB“ genannt) und ihren Kundinnen und Kunden (fortan „Nutzende/-r“ genannt), den Verkauf von Waren und/oder die Erbringung von Dienstleistungen.

### 1. Allgemeine Bestimmungen

#### 1.1. Vertragsgegenstand / Leistungsbefreiung / Höhere Gewalt

- 1.1.1. Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren und/oder die Erbringung von Dienstleistungen (fortan „Leistungen“ genannt), die in Zusammenhang mit den von der AWB im Mona Mare angebotenen Waren oder Dienstleistungen stehen. Der genaue Umfang der Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, die Bestandteil des Vertrags ist. Die AWB behält sich das Recht vor, den Leistungsinhalt anzupassen, sofern der Gesamtcharakter der Leistung gewahrt bleibt.
- 1.1.2. Die AWB ist von ihrer Leistungspflicht befreit, soweit dies durch gesetzliche oder vertragliche Regelungen vorgesehen ist, oder wenn höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Umstände die Leistungserbringung wesentlich erschweren oder unmöglich machen.

#### 1.2. Vertragsabschluss / Rücktrittsrecht

- 1.2.1. Angebote der AWB sind unverbindlich. Die/der Nutzende/-r gibt mit ihrer/seiner Bestellung ein verbindliches Angebot ab, welches die AWB durch eine Bestellbestätigung (online) oder durch eine Kassenquittung (vor Ort) annimmt.
- 1.2.2. Die/der Nutzende/-r ist an ihr/sein Angebot gebunden. Die AWB behält sich das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn das Vertragsverhältnis aus Gründen, die in der Sphäre der/des Nutzenden liegen, nicht durchführbar ist.

### **1.3. Online-Bestellungen**

- 1.3.1. Bestellungen von E-Tickets, Gutscheinen und Geldwertkarten können über den Online-Shop der AWB erfolgen. Mit der Bestellbestätigung, die per E-Mail erfolgt, kommt der Vertrag zustande.
- 1.3.2. Soweit die Nutzung des AWB-Online-Shops eine Registrierung voraussetzt, ergibt sich der einzuhaltende Registrierungsvorgang aus den im Registrierungsportal angegebenen Informationen.
- 1.3.3. Mit Absendung der abgefragten Registrierungsdaten versichert die handelnde Person, mit der/dem Nutzenden, in dessen Namen die Registrierung erfolgt, identisch zu sein.
- 1.3.4. Hat die/der Nutzende als Zahlungsart einen Online-Zahlungsanbieter gewählt (zum Beispiel PayPal oder Klarna), wird die/der Nutzende zum Kaufabschluss auf eine Seite des jeweiligen Zahlungsanbieters weitergeleitet.

## **2. Nutzung des Allwetterbades „Mona Mare“**

### **2.1. Zutrittsberechtigung**

Der Zutritt zu den Bädern und Saunen ist nur mit einer erworbenen Zutrittsberechtigung möglich. Die AWB behält sich vor, die Anzahl der Zutrittsberechtigungen zu begrenzen und die Verfügbarkeit auf bestimmte Zeiträume oder Tage einzuschränken.

### **2.2. Haus- und Badeordnung**

- 2.2.1. Mit Betreten der Anlagen erkennt die/der Nutzende die aushängende Haus- und Badeordnung an.
- 2.2.2. Bei Verstößen gegen die Haus- und Badeordnung behält sich die AWB das Recht vor, den Zutritt zu verweigern oder die/den Nutzende/-n der Anlage zu verweisen. In solchen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

## **3. Digitale Tickets**

### **3.1. Ausstellung und Nutzung**

- 3.1.1. Digitale Tickets werden in Form eines QR-Codes ausgestellt und können über den Online-Shop der AWB erworben werden. Diese Tickets sind beim Zutritt zum Mona Mare durch Vorzeigen des Codes an der Kasse einzulösen.
- 3.1.2. Jedes digitale Ticket wird auf eine/-n bestimmte/-n Nutzende/-n ausgestellt und darf nur von dieser/diesem eingelöst werden.



- 3.1.3. Wird das digitale Ticket für eine/einen Dritte/-n erworben, besteht die Leistungspflicht der AWB nur gegenüber der/dem Dritten.
- 3.1.4. Digitale Tickets sind maximal zwei Tage im Voraus für einen bestimmten Termin beziehungsweise Zeitraum buchbar. Eine kostenfreie Umbuchung kann bis spätestens 12 Stunden online vor dem Termin- beziehungsweise Zeitraumbeginn vorgenommen werden. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.
- 3.1.5. Digitale Tickets, die für die gebuchten Zeiträume nicht eingelöst werden, verlieren ihre Gültigkeit und verfallen. Werden Zeiträume von der AWB abgesagt, erhält die/der Nutzende/-r die Möglichkeit zur Buchung eines Ersatztermins.

### **3.2. Missbrauch und Verlust**

- 3.2.1. Bei unberechtigter Einlösung eines digitalen Tickets, eines Gutscheins oder der Ausbezahlung einer Geldwertkarte leistet die AWB schuldbefreiend gegenüber der/dem Inhaber/-in des Tickets, Gutscheines oder Geldwertkarte, es sei denn, die/der Inhaber/-in weist nach, dass sie/er die Einlösung nicht zu vertreten hat.
- 3.2.2. Bei Verlust oder Diebstahl eines digitalen Tickets oder einer Geldwertkarte, ist die/der Inhaber/-in verpflichtet, dies unverzüglich der AWB zu melden. Die AWB kann das Ticket daraufhin sperren und nach Absprache ein Ersatzticket oder eine Ersatzgeldwertkarte ausstellen. Eine Gebühr für den Ersatz kann erhoben werden.

## **4. Gutscheine**

- 4.1. Gutscheine sind übertragbar, dürfen jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken weiterverkauft werden. Eine Barauszahlung des Gutscheinwerts ist ausgeschlossen.
- 4.2. Online-Gutscheine werden per E-Mail versendet und sind mit einem QR-Code ausgestattet. Die/der Nutzende ist dafür verantwortlich, dass der QR-Code lesbar ist.
- 4.3. Gutscheine können nicht wieder aufgeladen werden.
- 4.4. Die Gültigkeit der Gutscheine ist auf das aktuell gesetzlich vorgegebene Mindestmaß beschränkt. Nach Ablauf der Gültigkeit verfallen die Gutscheine automatisch.

## **5. Geldwertkarten**

- 5.1. Geldwertkarten werden in den Werten von 45 Euro, 85 Euro und 120 Euro angeboten. Auf diese Beträge gewährt die AWB gestaffelte Rabatte in Höhe von 10 Prozent, 15 Prozent und 20 Prozent auf den jeweils gültigen Eintrittspreis. Beim Erwerb einer Geldwertkarte werden personenbezogene Daten erhoben.
- 5.2. Die Geldwertkarte wird als Chipkarte ausgegeben und es wird ein Pfand in Höhe von



5 Euro erhoben. Der Pfandbetrag wird zusätzlich zum gewählten Wert der Karte fällig und bei Rückgabe der unbeschädigten Geldwertkarte erstattet. Karten, die so beschädigt sind, dass sie nicht mehr verwendet werden können, sind von der Pfanderstattung ausgenommen.

- 5.3. Geldwertkarten sind beliebig oft aufladbar, wobei der Betrag der Aufladung dem ursprünglich gewählten Kartenwert entsprechen muss.
- 5.4. Die Rückgabe einer Geldwertkarte ist während der regulären Kassenzeiten im Mon Amare möglich. Das verbleibende Restguthaben wird in bar ausgezahlt, wobei eine Identitätsprüfung erforderlich ist.

## **6. Kurse und Veranstaltungen**

### **6.1. Kursbuchungen und Teilnahme**

- 6.1.1. Für die Teilnahme an Kursen ist eine Online-Anmeldung oder eine Buchung an der Kasse erforderlich. Die AWB behält sich vor, die Anzahl der Teilnehmenden zu beschränken.
- 6.1.2. Die/der Nutzende kann ausschließlich zu den in der Kursbeschreibung genannten Kurszeiten teilnehmen. Ein Wechsel in andere Kurse ist nicht möglich.

### **6.2. Kursabsagen und -verlegungen**

Die AWB behält sich das Recht vor, Kurse oder Veranstaltungen bei Vorliegen eines wichtigen Grundes abzusagen oder zu verlegen. Nutzende werden in solchen Fällen rechtzeitig per E-Mail informiert.

## **7. Verbraucherschlichtungsverfahren**

Die AWB ist gesetzlich nicht verpflichtet und auch nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

## **8. Urheberrechtsschutz**

Das Fotografieren, Filmen und Mitschneiden von Musik ist während des Badebetriebes, der Kurse und Veranstaltungen nicht gestattet. Lehr- und Bildmaterial darf ohne Genehmigung der AWB auf keine Weise verwertet, insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden. Die Persönlichkeitsrechte anderer Nutzenden sind zu beachten.



## **9. Haftung**

### **9.1. Eigene Gefahr**

Die Nutzung des Bades und der Sauna erfolgt auf eigene Gefahr. Die AWB verpflichtet sich, die Anlagen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

### **9.2. Gesundheitszustand**

Mit der Anmeldung wird der/dem Nutzenden versichert, dass sie/er keinen gesundheitlichen Einschränkungen zur Teilnahme an Kursen unterliegt beziehungsweise von ärztlicher Seite keine Bedenken bestehen.

### **9.3. Haftungsausschluss**

Die AWB haftet in Fällen der groben Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Mitgebrachte Sachen, wie Taschen, Kleidung, sind in den vorgesehenen Umkleideschränken einzuschließen. Wertsachen sind in den Wertschließfächern einzuschließen. Für den Verlust von mitgebrachten Sachen haftet die AWB grundsätzlich nicht.

## **10. Datenschutz**

Die AWB erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen personenbezogene Daten der/des Nutzenden (zum Beispiel Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer). Die AWB beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung. Ohne Einwilligung der/des Nutzenden wird die AWB Bestands- und Nutzungsdaten der/des Nutzenden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und der Abrechnung erforderlich ist.

## **11. Hyperlinks**

Wird auf der Website der AWB oder dem AWB-Online-Shop auf Websites Dritter verwiesen, übernimmt die AWB für die Inhalte dieser Websites Dritter keine Verantwortung.

## **12. Widerrufsrecht**

12.1. Die AWB macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die über den Online-Shop der AWB gebuchten Angebote ein Widerrufsrecht nicht besteht. Die Bestimmung für Fernabsatzverträge ist § 312g des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Danach besteht ein Widerrufsrecht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen



spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Es gelten daher ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWB.

12.2. Gutscheine und Geldwertkarten sind von 12.1 nicht betroffen. Für einen Widerruf steht der/dem Nutzenden ein Widerrufsformular zur Verfügung.

12.3. Die AWB behält sich vor, bereits eingelöste Leistungen oder Teilleistungen nicht zu erstatten.

12.4. Die Erstattung erfolgt auf die vom der/dem Nutzenden ausgewählte Zahlungsweise innerhalb von 14 Tagen.

### **13. Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist Langenfeld (Rheinland).

### **14. Salvatorische Klausel**

Sollte irgendeine Bestimmung dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die rechtsunwirksame Bestimmung durch eine andere, ihr möglichst gleichkommende rechtswirksame Regelung zu ersetzen.

